

## GROSSER RAT

GR.23.299

### VORSTOSS

#### **Motion Dr. Adrian Schoop, FDP, Turgi, vom 19. September 2023 betreffend Nennung der Nationalitäten in der kantonalen Polizeistatistik**

---

##### **Text:**

Der Regierungsrat wird beauftragt, die polizeiliche Kriminalstatistik so zu gestalten, dass bei jedem der nachfolgend aufgeführten aufgeklärten Straftaten die Anzahl der Begehungen und die Anzahl der Täter aufgeschlüsselt nach den Nationalitäten und dem Aufenthaltsstatus angegeben wird:

Art. 111, 112, 113, 114, 116, 117, 122, 123, 124, 125, 126, 133, 134, 138, 139, 140, 144, 146, 156, 173, 174, 177, 180, 181, 182, 183, 186, 187, 189, 190, 191, 198, 215, 221, 240, 260<sup>ter</sup>, 260<sup>quinquies</sup> StGB.

##### **Begründung:**

Die Anzahl der Straftaten stieg im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um satte 26 % an.<sup>1</sup> Die polizeiliche Kriminalstatistik zeigt dabei auf, dass insbesondere Einbruchsdelikte ein massives Wachstum verzeichneten. Dies, nachdem seit dem Jahr 2016 die Einbruchszahlen stetig gesunken sind. Die Kriminalität erfährt im Kanton Aargau damit zurzeit eine traurige Trendwende.

Die polizeiliche Kriminalstatistik weist verschiedene Faktoren aus und gibt insbesondere Auskunft über Umfang, Struktur und Entwicklung von bestimmten Straftatengruppen. Keine Aussage trifft die Statistik zu den Nationalitäten und den Delikten.

Eine erhöhte Transparenz ermöglicht es aber, sicherheitspolitische Instrumente zielgerechter einzusetzen, die bestehenden Integrationsmassnahmen zu überprüfen oder die Wegweisungspraxis anzupassen. Die Erfassung der Nationalitäten der Täter und die Zuordnung zu den jeweiligen Delikten in der Polizeistatistik kann dazu beitragen, ein klareres Bild davon zu erhalten, welche Bevölkerungsgruppen möglicherweise stärker von bestimmten Arten von Verbrechen betroffen sind.

Die Erfassung von Nationalitäten und die Zuordnung zu den jeweiligen Delikten in der Polizeistatistik kann helfen, langfristige Trends und Muster in der Kriminalität zu erkennen. So können die Zahlen offenlegen, welche sozioökonomischen Faktoren einen Einfluss auf die erhöhte Kriminalität im Kanton Aargau haben. Damit können einerseits Polizei und Strafverfolgungsbehörden ihre Ressourcen gezielter einsetzen, andererseits offenbaren sich allenfalls weitere Handlungsfelder, welche indirekt die Kriminalität im Kanton Aargau beeinflussen.

---

<sup>1</sup> [https://www.ag.ch/de/verwaltung/dfr/statistik/publikationen-und-analysen?dc=9504d1b5-6815-44e2-87d6-9e5b959cbcce\\_de#:~:text=Im%20Jahr%202022%20wurden%20insgesamt,Verm%C3%B6gen%20\(insbesondere%20Einbruchskriminalit%C3%A4t\)%20verantwortlich.](https://www.ag.ch/de/verwaltung/dfr/statistik/publikationen-und-analysen?dc=9504d1b5-6815-44e2-87d6-9e5b959cbcce_de#:~:text=Im%20Jahr%202022%20wurden%20insgesamt,Verm%C3%B6gen%20(insbesondere%20Einbruchskriminalit%C3%A4t)%20verantwortlich.)